

LEGENDS - CUP 2022

- Veranstalter:** SSK5 und Dresdner SV „König Albert“ e.V.
- Termin:** 26.11.2022
- Ort:** Dresdner SV „König Albert“ e.V.
- Zeitplan:** Anmeldung ab 08:30 bis 12:00 Uhr
- Start:** 09:00 Uhr
- Teilnehmer:** ohne Einschränkungen bezüglich der Dachverbände
- Startgeld:** 10, - € pro Start
5, - € pro Holztreffer
30, - € Protestgebühr
- Disziplinen:** Wettkampf für Pistolen die zum Verschießen von Flaschenhalspatronen eingerichtet sind und Model 1911, in zwei Wertungsklassen und nachfolgend beschriebenen Ablauf.



Wertung: Einzelwertung

Wertungsklassen Flaschenhals:

- I. Ordonnanzpistolen in unveränderter Form welche bis 1960 über die Erprobung hinaus dienstlich eingeführt wurden.
- II. alle anderen die nicht unter I. fallen

Zugelassen sind alle halbautomatischen Pistolen, die zum Verschießen von Metallpatronen mit Nitro-Treibladungspulver und Mantelgeschossen eingerichtet sind. Die Waffen müssen für eine Patrone eingerichtet sein, die zum Verschießen von Flaschenhalshülsen mit Zentralfeuerzündung vorgesehen sind. Es sind alle Kaliber zugelassen, solange es sich um Flaschenhalspatronen handelt. Eine Unterscheidung des Wettkampfes nach Kalibern erfolgt nicht.

Wertungsklassen 1911:

- I. Original 1911 Pistolen in unveränderter Form, mit nicht verstellbarer Visierung.
- II. alle anderen die nicht unter I. fallen

Zugelassen sind alle halbautomatischen 1911 Pistolen mit einreihigem Magazin, die zum Verschießen von Metallpatronen mit Nitro-Treibladungspulver und Mantelgeschossen eingerichtet sind. Es sind alle Kaliber zugelassen. Eine Unterscheidung des Wettkampfes nach Kalibern erfolgt nicht.

Ausrüstung: Das Verwenden von Holster ist vorgeschrieben.

Es sind nur sportliche Holster oder Dienstholster herkömmlicher Art zu verwenden. „Taktische Holster“ und „Westernholster“ mit zusätzlicher Schnürung um den Oberschenkel sowie „Cross-Draw-Holster“ oder Schulterholster sind nicht zugelassen. Der Abzug der Waffe muss vollständig verdeckt sein. Waffen sind ungeladen und entspannt im Holster zu tragen (**Pistolen ohne Magazin**). Ein Verstoß führt zur sofortigen Disqualifikation. Das Verlassen des Schießstandes bzw. des Sicherheitsbereiches mit geholsterter Waffe ist verboten und führt zur sofortigen Disqualifikation.

Für den Wettkampfablauf sind min. zwei Magazine notwendig.

Munition ist während des gesamten Wettkampfes mitzuführen.

Abzug: Der Abzugswiderstand im Moment der Auslösung darf nicht geringer als 1000 g sein.

Griffschalen: Sportgriffe, orthopädische Griffe sind nicht zulässig.

Visierung: offen ohne optische Zielmittel. Eine Schwärzung der Visierung zur Vermeidung von Reflexionen ist erlaubt.

Munition: Es ist die Verwendung handelsüblicher sowie wiedergeladener Munition zulässig, welche zwingend den Mindestimpuls erreichen müssen!

Anschlagsart: einhändiger oder beidhändiger Anschlag; stehend und kniend

- **Stehend:** Der Schütze steht im Anschlag völlig frei. Die Waffe darf mit beiden Händen gehalten werden. Die Arme dürfen nicht durch Hilfsmittel gehalten oder gestützt werden.
- **Kniend a:** Kniend auf einem Knie, das andere der Scheibe zugewandt. Die Gesäßbacken können auf den Absätzen oder seitlich auf den Fuß aufgestützt werden, dürfen aber den Boden nicht berühren. Der Arm darf durch das in Richtung Scheibe zeigende Knie stabilisiert werden, nicht jedoch die Waffe selbst. Die Waffe kann mit einer oder mit beiden Händen gehalten werden.
- **Kniend b:** Kniend auf beiden Knien. Die Gesäßbacken dürfen auf den Absätzen aufgestützt werden, müssen aber deutlich vom Boden entfernt sein. Die Waffe ist mit einer oder beiden Händen ohne weitere Unterstützung zu halten.

Schusszahl: Probe 50 m 5 Schuss – 90 Sekunden

20 Wertungsschüsse in 2 x 2 Serien zu je 5 Schuss

Schusszahl in Magazinen:

Zu keinem Zeitpunkt dürfen eine Waffe oder ein Magazin mit mehr als **fünf (5)** Schüssen geladen sein.

Schießzeit: Serie 1 stehend 50 m - 120 Sekunden

Serie 2 kniend 25 m - 90 Sekunden

Scheibe: Scheibe Nr. 4 25 m Standartpistole

Ablauf: I. 50 m: 10 Schuss stehend in 120 Sekunden einschließlich Magazinwechsel

Nach dem Kommando „**Laden**“ lädt der Schütze 2 Magazine mit jeweils 5 Patronen.

Die Waffe mit ausgestrecktem Arm wird auf 45 Grad abgesenkt, die Mündung zielt auf den Boden.

Kampfrichter fragt „Schütze Bereit?“ Wenn der Schütze antwortet mit „**Ja oder Bereit**“, kommt Kommando „Achtung“. Kampfrichter startet Timer, nach 3 Sek. Vorlaufzeit kommt Startsignal:

- Der Schütze entsichert die Waffe und beschießt die Scheibe mit 5 Schuss, dann **lädt er selbständig** die Waffe mit zweitem Magazin und beschießt die Scheibe mit 5 Schuss.
- Schütze nimmt Magazin aus der Waffe und zeigt es zusammen mit geöffnetem Verschluss der Standaufsicht.

Holstern der Waffe erfolgt erst nach der Sicherheitsüberprüfung durch die Standaufsicht.

II. 25m: 10 Schuss kniend in 90 Sekunden einschließlich Magazinwechsel

Nach dem Kommando „**Laden**“ lädt der Schütze 2 Magazine mit jeweils 5 Patronen.

Die Waffe mit ausgestrecktem Arm wird auf 45 Grad abgesenkt, die Mündung zielt auf den Boden.

Kampfrichter fragt „Schütze Bereit?“ Wenn der Schütze antwortet mit „**Ja oder Bereit**“, kommt Kommando „Achtung“. Kampfrichter startet Timer, nach 3 Sek. Vorlaufzeit kommt Startsignal:

- Der Schütze geht in den knienden Anschlag, entsichert die Waffe und beschießt die Scheibe mit 5 Schuss, dann **lädt er selbständig** die Waffe mit zweitem Magazin und beschießt die Scheibe mit 5 Schuss.
- In kniende Stellung nimmt Schütze Magazin aus der Waffe und zeigt es zusammen mit geöffnetem Verschluss der Standaufsicht.

Holstern der Waffe erfolgt erst nach der Sicherheitsüberprüfung durch die Standaufsicht.

Am Boden liegende oder heruntergefallene Gegenstände dürfen während des Ablaufes einer Serie nicht aufgehoben werden! Bei allen Manipulationen an der Waffe muss sich der Abzugsfinger deutlich außerhalb des Abzugsbügels befinden. Bei Ladetätigkeit, Schießbetrieb, Störungsbeseitigung und bei der Sicherheitsüberprüfung ist die Waffe so zu halten, dass die Mündung auf den Geschosfang gerichtet bleibt!

Scheibenbeobachtung:

Eine Scheibenbeobachtung z.B. mittels Spektiv ist nicht gestattet. Das Einsehen der Probescheibe nach dem Probedurchlauf ist möglich.

Der Wettkampf basiert auf Grundlage der Sportordnung des DSB e.V., Änderungen vorbehalten.

Für Waffen, Munition, An- und Abreise sind die Teilnehmer selber verantwortlich.

Mit der Teilnahme an diesem Wettbewerb erklärt sich der Teilnehmer bereit, dass diese Daten, Bilder, Videos erfasst und veröffentlicht werden. Eine spätere Löschung dieser oder Streichung insbesondere aus den Ergebnislisten erfolgt daher nicht, auch nicht bei Austritt des Teilnehmers aus einem Verein.

Änderungen vorbehalten